

PRESSEINFO

3. April 2024

ATELIER NO. 69 – PLATTFORM FÜR NEUE KUNST UND CHOREOGRAPHIE: EIN RUNDGANG DURCH PACT ZOLLVEREIN MIT ACHT KÜNSTLERISCHEN POSITIONEN IN ÜBERRASCHENDEN KONSTELLATIONEN

Beim ›Atelier No. 6‹ können Besucher:innen die Räume von PACT am Freitag, 5. April 2024 ab 18 Uhr eigenständig erkunden und aktuelle Arbeiten von Künstler:innen entdecken: Von Robotern die Gefühle spüren und Performances als Selbstermächtigung zu Rauminstallationen, die Geschichte ins Wanken bringen.

PACT Zollverein lädt Künstler:innen aus allen Bereichen und Disziplinen regelmäßig ein, ihre aktuellen Projekte im Rahmen des ›**Atelier – Plattform für neue Kunst und Choreographie**‹ in der ehemaligen Waschkäue vorzustellen. Mittels Open Call werden für jede Atelier-Edition Projekte in verschiedenen Entwicklungsphasen ausgewählt und ohne thematische oder mediale Vorgaben in überraschender Konstellation gezeigt. So entsteht am 5. April zum 69. Mal ein vielfältiges Programm, das bis spät in den Abend hinein in den Räumen der ehemaligen Waschkäue zu erleben ist:

Maika Knoblich baut in ihrer Performance ›**babymaker**‹ eine urbane Landschaft aus Geschirr, durch welche sie sich vorsichtig bewegt – in der ständigen Gefahr, dass alles zerbricht. ›**Rehearsal 1 – THE HOST**‹ ist ein performatives Experiment, in dem **Márcio Kerber Canabarro** sich mit seiner fortschreitenden Sehschwäche beschäftigt und Verbindung statt Isolation sucht. Das **Colectivo Malasangre** zeigt die begehbare Installation ›**En tiempos de inseguridad nacional**‹ und nutzt Zelte als Raum und Metapher, um über Nationen nachzudenken und zur Reflexion über kulturellen Kolonialismus anzuregen. Können Roboter Empathie empfinden? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Künstler:innen **Katrin Hochschuh** und **Adam Donovan** in ihrer Installation ›**Empathy Swarm**‹. Ein Schwarm von 50 Robotern passt sein Verhalten an und interagiert mithilfe von Algorithmen zur Erkennung von Emotionen und Kameraverfolgung mit den Betrachtenden.

›**Pandora**‹ ist die neuste Zusammenarbeit von **Paula Pau** und **Andras (Igor Menses Sousa)**, in der die Künstler:innen die Erfahrungen ihres Trans-Frau-Seins mit dem Mythos der Pandora und thailändischen Transgender-Kabarettshows verbinden. **Begüm Erciyas'** aktuelle Arbeit nimmt unsere Hände in den Blick: Unsere Beziehung zu ihnen, ihre Fähigkeiten, Geschichte und ihre Zukunft in einer hoch technisierten Welt. In ›**Hands Made**‹ stehen die Hände der Besucher:innen im Mittelpunkt. ›**Visions In Monochrome**‹ von **Qusay Awad** ist eine multimediale Live-Show, die die Rolle des verkörperten Gedächtnisses als integralen Bestandteil des kollektiven Gedächtnisses der Vorfahren erforscht und es als Katalysator für Heilung und Selbsterneuerung anerkennt, wenn der Körper in der Vertreibung ums Überleben kämpft. ›**Il Mio Filippino**‹ zeigt die langjährige Recherche des Filmemachers und Künstlers **Liryc Dela Cruz** über die philippinische Diaspora in Italien und damit verbundene Kämpfe gegen Ausbeutung und Unsichtbarmachung.

Der Eintritt zum ATELIER ist wie immer nach Gusto. Einen genauen Ablauf und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

TERMIN

Fr 05.05. ab 18 Uhr

Atelier No. 69 -

Plattform für neue Kunst und Choreographie

Performance / Video / Installation / Medienkunst / Tanz

Pay as you wish!

BILDMATERIAL

Ausgewähltes Bildmaterial stellen wir Ihnen im [Pressebereich unserer Webseite](#) zur Verfügung. Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung und unter Angabe der Bildnachweise verwendet werden.

PRESSEKONTAKT

PACT Zollverein

sonja.mersch@pact-zollverein.de

+49 (0)201.2894710